

Sommermärchen 2016: Rekordtief für Bauzinsen hält an - Historisch niedriges Zinsniveau richtig nutzen / Angemessen hohe Tilgung und lange Zinssicherheit wichtiger denn je

Diesen Sommer bietet sich Haus- und Wohnungskäufern ein perfektes Zinsumfeld: Die Konditionen für zehnjährige Immobiliendarlehen liegen Anfang August bei unter einem Prozent. „Baugeld ist damit so günstig wie nie seit Bestehen der Bundesrepublik“, erklärt Michiel Goris, Vorstandsvorsitzender der Interhyp AG, Deutschlands größtem Vermittler privater Baufinanzierungen.

Die aktuelle Nachrichtenlage und die Einschätzungen der im Rahmen des Interhyp-Bauzins-Trendbarometers befragten Experten lassen erwarten, dass die Kreditbedingungen kurzfristig ausgezeichnet bleiben. Erst mittel- bis langfristig sind etwas höhere Zinsen zu erwarten.

Die Europäische Zentralbank hat bei ihrer Sitzung im Juli den Leitzins bei null Prozent belassen und eine Fortführung der expansiven Geldpolitik angekündigt. Sowohl der nahende Brexit als auch die Bankenkrise in Italien, die Präsidentschaftswahlen in den USA und die weltweit lahmende Konjunktorentwicklung drücken auf die Renditen deutscher Staatsanleihen. Denn: Viele Anleger investieren in inländische Schuldpapiere, da Deutschland wirtschaftlich seit Jahren als sicherer Hafen gilt. „Dies führt zu niedrigen Renditen bei deutschen Staatsanleihen bis in den negativen Bereich, wodurch wiederum Banken ausgegebene Kredite günstig refinanzieren können“, erklärt Goris. Vor diesem Hintergrund erwarten die monatlich im Rahmen des Interhyp-Bauzins-Trendbarometers befragten Experten in den nächsten Wochen mehrheitlich gleichbleibende Bauzinsen. Erst mittelfristig rechnen einige Experten mit etwas höheren Konditionen – etwa wenn die amerikanische Notenbank ihre Zinserhöhungen fortsetzt.

Immobilienkäufern bietet sich in diesem Sommer ein perfektes Zinsumfeld, das sie geschickt nutzen sollten. Dazu gehört trotz Billigzinsen von Anbeginn auf ein gesundes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital zu achten. „Ein ausreichend hoher Eigenkapitalanteil sorgt nicht nur für bessere Zinssätze, sondern schützt vor einer Überschuldung. Zudem empfehlen wir ein individuelles Darlehenskonzept, das auf den eigenen finanziellen Bedingungen aufbaut“, so Goris.

Sowohl bei der Zinsbindung als auch bei der Tilgung sollten Kreditnehmer Varianten wählen, die dem persönlichen Wunsch nach Sicherheit und Flexibilität entsprechen. Ratsam sind anfängliche Tilgungen von drei Prozent und mehr, um den Schuldenabbau zügig voranzutreiben. Wer es sicher mag und einen langfristigen Planungshorizont favorisiert, kann dies durch lange Zinsbindungen erhalten. „Diese Extraportion Sicherheit erhöht zwar die Konditionen für das Darlehen geringfügig, dies fällt jedoch angesichts historisch niedriger Zinsaufschläge kaum ins Gewicht“, weiß Goris.

Pressekontakt:

Heidi Müller

Telefon: 089 - 20 30 7 1305

E-Mail: heidi.mueller@interhyp.de

Unternehmen

Interhyp AG
Marcel-Breuer-Straße 18
80807 München

Internet: www.interhyp.de

Über Interhyp AG

Die Interhyp Gruppe mit den Marken Interhyp, die sich direkt an den Endkunden richtet, und Prohyp, die sich an Einzelvermittler und institutionelle Partner wendet, hat 2015 ein Baufinanzierungsvolumen von 16,1 Milliarden Euro erfolgreich bei ihren mehr als 400 Bankpartnern platziert. Damit ist die Interhyp Gruppe der größte Vermittler für private Baufinanzierungen in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1.200 Mitarbeiter und ist an 99 Standorten persönlich vor Ort für seine Kunden und Partner präsent.